



COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im August 2023

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

Und täglich grüßt das Murmeltier: Die Volatilität an den Rentenmärkten blieb auch im August hoch. Dabei war die erste Monatshälfte von deutlichen Renditeanstiegen geprägt, die zum Beispiel bei zehnjährigen US-Staatsanleihen zu einem neuen Renditehoch im aktuellen Leitzinserhöhungszyklus führte. Dafür zeichnete die Verquickung diverser Faktoren verantwortlich: Zu Monatsbeginn gab es erneut deutliche Unterschiede in den Daten des Anbieters ADP im Vergleich zum offiziellen US-Arbeitsmarktbericht des US-Arbeitsministeriums. Dann betonten die Notenbanken die Notwendigkeit einer längerfristig restriktiven Geldpolitik, um die Inflation wieder dauerhaft auf ihr Ziel von zwei Prozent zu drücken. Dazu kamen als technische Faktoren der fortgesetzte Abbau der Bilanz der US-Notenbank und eine erhöhte Emissionstätigkeit des US-Finanzministeriums. Erst in der zweiten Monatshälfte entspannte sich die Lage, insbesondere da die Inflationsraten ihre Abwärtsbewegung fortsetzten.

Die weltweiten Aktienmärkte konsolidierten im August nach den Kursgewinnen der Vormonate. Dafür verantwortlich dürfte zum

einen der nachlassende Rückenwind der Q3-Berichtssaison gewesen sein. Zum anderen war am Aktienmarkt eine höhere Zins-sensitivität zu beobachten. Der globale Anstieg der Renditen setzte den Aktienmärkten zusätzlich zu. Dennoch blieben die Kursrückgänge bei globalen Blue-Chip-Indizes in der Regel unter der 10 Prozentmarke. Mit den fallenden Renditen in der zweiten Monatshälfte stabilisierten sich auch die Aktienmärkte.

Konjunkturell werden derweil deutliche Unterschiede in der Entwicklung des Euroraums und der USA deutlich. Während die USA im dritten Quartal auf ein Wachstum oberhalb des Potenzials zusteuern, verdichten sich die Rezessionsanzeichen im Euroraum, wo nun auch der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor in den kontraktiven Bereich abgedriftet ist. Aber auch wenn in den USA die harten Daten weiterhin solides Wachstum zeigen, sollte man dies noch nicht als Zeichen sehen, dass eine Rezession vermieden werden kann. Denn ein „sanfter“ Übergang in eine Rezession ist eher unüblich – stattdessen beobachtet man häufig ein letztes Aufbäumen des Wachstums vor dem konjunkturellen Einbruch. Und auch China zeigte sich in diesem Monat konjunkturell von der schwächeren Seite: die Nachholeffekte aus der Lockerung der Coronamaßnahmen sind zwischenzeitlich verfrühstückt, dafür treten die Probleme im Immobiliensektor wieder stärker in den Fokus, wie sich am Zahlungsausfall eines großen chinesischen Immobilienentwicklers zeigte

Bei €/€ setzte sich die seit der zweiten Julihälfte beobachtete Tendenz zu einem stärkeren US-Dollar fort; zum Monatsende lag der Wechselkurs bei 1,08.

Die Preise für Rohöl kletterten im August weiter. Nachfragesorgen aufgrund einer schwächelnden Konjunktur zum Beispiel in China wurden von der fortgesetzten Angebotsknappheit aufgrund freiwilliger Produktionskürzungen von Saudi-Arabien überlagert.

Dagegen gaben Industriemetalle nach, während sich der Goldpreis (in USD) als Spiegelbild der Renditeentwicklung präsentierte.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

In der VV by CIO(+) 30 und 60 haben wir im Anleihensegment Anpassungen vorgenommen, um von dem erwarteten Rückgang der Renditen sowie zeitgleich von dem Renditevorteil der Unternehmensanleihen stärker zu profitieren. Wir erhöhen daher die Portfolioduration etwas und verabschieden uns vom PIMCO Dynamic Bond Fund, einem Allrounder unter den Rentenfonds, der teils auch auf staatliche und halbstaatliche Emittenten setzt. 2022 half dieses flexible Konzept stark, Verluste am Rentenmarkt einzugrenzen. Mit Blick auf den erwarteten Renditerückgang ist uns der Ansatz zu defensiv. Wir erwerben im gleichen Umfang mit dem T Rowe Price Euro Corporate Bond Fonds einen Unternehmensanleihenfonds, der aktuell mit 4,4 Jahren eine fast doppelt so hohe Duration aufweist und bei einem Rückgang der Renditen stärker profitieren dürfte. Zudem verbessert sich dadurch das Nachhaltigkeitsprofil der betroffenen Linien.

In der aktienlastigeren VV by CIO 100 haben wir mit iShares Government Bond Climate ETF bereits ein Produkt, mit dem wir vom Renditerückgang profitieren wollen.

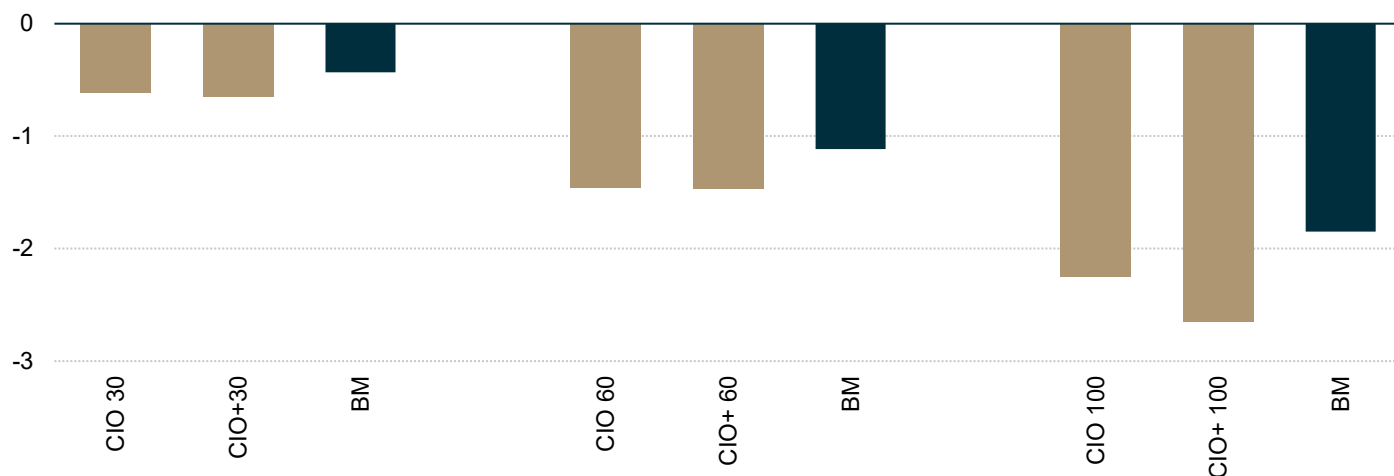
Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Die Portfolios der VV by CIO mussten im August leichte Kursverluste hinnehmen. Hierfür zeichneten sich unter anderem einige Themenfonds verantwortlich, die sich etwas schwächer entwickelten als die Benchmark.

In der Plus-Variante trug der beigemischte klimaVest in der VV by CIO+ 30 und VV by CIO+ 60 erneut positiv zum Ergebnis bei, da der Fonds erneut 0,3% zulegte und damit vor der Rentenbenchmark lag. Die Einzeltitel der Plus-Profile entwickelten sich in Summe etwas schwächer als die Aktienbenchmark.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im August (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2023.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.